

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 39 | Freitag, 28. September 2018

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Veranstaltungen im
Oktober 2018

Heute Abend geht's los!

Die Meilemer Jazz-Nächte bringen Jazz in die Kirchgasse



Die italienische Hot-Jazz-Formation Chicago Stompers tritt stilecht auf – am Freitag und Samstag im Jürg-Wille-Saal.

Foto: zvg



Die Formation aus Italien pflegt ein Repertoire aus den 1920er- und 1930er-Jahren, dargeboten auf zeitgenössischen Instrumenten und in authentischer Kleidung. Mit Witz und Können begeistert sie ihr Publikum. Die in ihrer Art einzigartigen Chicago Stompers haben schon an zahlreichen Classic-Jazz-Events auf der ganzen Welt teilgenommen. Zu Recht spielen sie an beiden Abenden jeweils drei Sets.

Arriviert und im Kommen

Die Hammond Experience ist ein Schweizer Quartett, das u.a. mit

Eigenkompositionen aufwartet. Der Blues ist dabei die tragende Grundlage. Zuhause im Kanton Bern, sind die vier in der ganzen Schweiz und im Süden Deutschlands aufgetreten. Niels Frederiksen wird an der Hammondorgel sitzen. Am Saxophon ist der in Meilen bereits bekannte und beliebte Rolf Häsler zu hören. Ein Leckerbissen, den man am Samstagabend im Gewölbekeller geniessen kann.

Im Zelt ist am Samstagabend «The New Generation» zu hören, eine Ad-hoc-Formation von Musiklehrern aus dem Grossraum Pfannen-

stiel und ihre Schüler. Die jungen Nachwuchsmusiker bekommen hier eine Auftrittsmöglichkeit, zeigen, was sie können und «jammen» schliesslich zusammen mit ihren Lehrern.

Reichhaltiges Programm

Mit Kristina Tajsic und Christoph Hegi kommt Musik ins Restaurant Frieden, die aus der glamourösen Zeit der 1940er- und 1950er-Jahre stammt und an Grössen wie Ella Fitzgerald und Nat King Cole, aber auch an Doris Day erinnert.

Fortsetzung Seite 2

LernOase
LERNEN ZU LERNEN

LERNEN POSITIV ERFAHREN.

Bahnhofstrasse 12 in Männedorf
079 693 54 57 www.die-lernoase.ch

Pina Kuhlada

**NUR AN DER
VIEHSCHAU &
HERBSTMARKT
29. SEPTEMBER
2018**

AB 9 UHR BEI DER KIRCHE WETZWIL
MARKT & FESTWIRTSCHAFT BIS 16 UHR

Der neue Vorstand der Jazzclubs hat es gewagt und wieder ein Festival auf die Beine gestellt, das an die gute alte Tradition der Meilemer Jazztage anknüpft.

Mit den Chicago Stompers ist dem OK die Verpflichtung einer Band gelungen, die schon international für Aufmerksamkeit gesorgt hat.

**Im Kindertraum-Bus
zur Krippe in der Natur**



- Schön für die Kinder - und praktisch für die Eltern.
- Übergabe direkt am Bahnhof. Mit unseren Betreuerinnen und professionellem Fahrservice.
- Morgens und abends, bei Abfahrt und Ankunft der S-Bahn.

Unot 22, Meilen,
Tel. 043 844 07 08



GYROTONIC®
the5thline.ch
Gratis-Probetraining
079 642 09 02

ABSALARM
Ein sicherer Wert

Alarmanlagen, Videoüberwachungen
Zutrittsysteme

ABS Alarmanlagen AG, General-Wille-Str. 201, 8706 Meilen, 044 923 53 50 www.absalarm.ch

Verband Schweizerischer
Einrichtungen von
Sicherheitsanlagen
SES
ZERTIFIZIERT
ABS Alarm
seit 1978

H G M .ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied –
Ihre Schönheitsberaterin
IN MEILEN**

charmantekosmetik.ch
shop.charmantekosmetik.ch
Inhaberin Charmante Kosmetik | Ruth Koller

Altpapiersammlung Meilen: Am Samstag, 29. September 2018, ab 7.00 Uhr

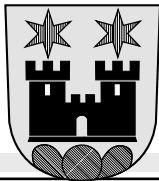
- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar** an der Strasse bereitstellen
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
079 416 51 60, Leichtathletik Club Meilen

• **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 27. Oktober 2018

Tiefbauabteilung





Fortsetzung Titelseite



Junge Nachwuchsmusiker aus der Region Pfannenstiel jammen am Samstag im Zelt an der Kirchgasse zusammen mit ihren Lehrern.

Ein reichhaltiges Programm von klingendem Jazz erwartet die Besucher der Meilemer Jazz-Nächte. Auch in kulinarischer Hinsicht haben sich der Gasthof Löwen und das Restaurant Frieden etwas einfallen lassen. Der Grillstand in der Kirchgasse, der von den Männer-

turnvereinen Meilen und Feldmeilen betrieben wird, rundet das Angebot ab.

Meilemer Jazz-Nächte, heute Freitag, 28. und morgen Samstag, 29. September, diverse Konzertorte an der Kirchgasse, ab 18.00 Uhr.

Vorverkauf: Foto Sabater, Dorfstrasse 93, Meilen. Tickets im Vorverkauf 39 Franken, Abendkasse 44 Franken pro Abend, Festivalpass für zwei Tage 77 Franken.

www.meilemerjazznaechte.ch /best



Die Besucher der Jazz-Nächte lassen sich im Restaurant «Frieden» von Kristina Tajsic und Christoph Hegi musikalisch in die glamouröse Zeit der 1940er- und 1950er-Jahre zurückversetzen.



Das Quartett «Hammond Experience» spielt am Samstag im Gewölbekeller des «Löwen» Blues, Funk und Latin.

Fotos: zvg

meilen
Leben am Zürichsee
**Veranstaltungskalender
Oktober 2018**

1. Mo	Grüngutabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
09.00	Café Grüezi International, j. Mo o. Ferien	Bau, Kirchgasse 9
19.00	Filmabend: Thema Krankheit	Haus am See, Seestr. 32
2. Di	Pro Senectute Wanderung	Schönenberg/Sihl
09.00	Näh-Treff, + 23., 30.10.	TreffPunkt Meilen
14.00	Leue-Träff, jeden Di, ausser Schulferien	Kirchenzentrum Leue
16.10	Gemeinsames Singen, + 16.10.	Tertianum Parkresidenz
3. Mi	Jonglierbälle und Knetmonster	TreffPunkt Meilen
16.00	«Der Vogel, scheint mir, hat Humor»	Tertianum Parkresidenz
4. Do	Parlare l'italiano?, + 25.10.	TreffPunkt Meilen DOP
14.00	Strick- und Häkeltreff, + 25.10.	TreffPunkt Meilen DOP
15.00	English Conversation Circle	Tertianum Parkresidenz
5. Fr	MuKi-Träff Frauenverein Dorf, + 26.10.	TreffPunkt Meilen DOP
6. Sa	Brockenstube d. Frauenvereine offen	Ecke Kirchg./Schulhausstr.
11.30	Knödel-Fest, auch Sonntag	Dorfplatz Meilen
17.00	Benefizkonzert Kofmehl/Rütti, f. Ayoba	Ref. Kirche Meilen
17.00	Vernissage Ausst. D. Gisler/F. Züblin	Schwabach Galerie
7. So	Musik-Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
17.00	Salonkonzert: «I Musichieri»	Tertianum Parkresidenz
8. Mo	N. Zeindler i. Gespr. m. Lukas Hartmann	Tertianum Parkresidenz
9. Di	Kino: Hüttengeschichten, Teil 1	Tertianum Parkresidenz
11. Do	Kino: Hüttengeschichten, Teil 2	Tertianum Parkresidenz
12. Fr	Metallabfuhr	Gemeinde Meilen
13.30	Modeverkauf und -präsentation	Tertianum Parkresidenz
13. Sa	Suuserchilbi, auch Sonntag	Rest Alte Sonne Oberm.
14. So	Gottesdienst «Viva la musica»	Ref. Kirche Meilen
15. Mo	Monatl. Treffen der Literaturgruppe	Tertianum Parkresidenz
17. Mi	Vortrag: Ziele zeitgemässer Alterspolitik	Tertianum Parkresidenz
18. Do	Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
19. Fr	Kino: Hüttengeschichten, Teil 3	Tertianum Parkresidenz
19.00	Ausst. «Auf Polenwegen d. die Schweiz»	Baukeller, Kirchgasse 9
21. So	Klavierrezital: «V. d. Klassik z. Romantik»	Tertianum Parkresidenz
15.00	Apéro Ausst. D. Gisler/F. Züblin	Schwabach Galerie
24. Mi	Eucharistiefeier m. Mittwochskaffee	Kath. Kirche Meilen
14.00	Zeitgenössische Kunst, Schälehuus	Zürich
16.00	Gespräche zum Zeitgeschehen	Tertianum Parkresidenz
19.00	Töpferkurs für Erwachsene, + 31.10.	Schälehuus
25. Do	Wanderung Senioren für Senioren	Fehraltorf – Effretikon
15.00	Cercle de conversation française	Tertianum Parkresidenz
18.30	Köche aus aller Welt – Ungarn	TreffPunkt Meilen
19.45	Gospelweihnacht Probenstart	Kirchenzentrum Leue
26. Fr	Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
15.00	Kino: Hüttengeschichten, Teil 4	Tertianum Parkresidenz
14.00	Vernissage Ausst. «Defragmentiert»	Ortsmuseum Meilen
14.00	Ikebana – japan. Blumensteckkunst	Schälehuus
19.00	Mal mal wieder, Schälehuus	Atelier Malpunkt
27. Sa	Papiersammlung	Gemeinde Meilen
14.30	Tipps für Kids, Jugendbücher	Gemeindebibliothek
18.15	Ufwind-Gottesdienst m. Abendmahl	KiZ Leue
28. So	Traditionelles Wildbuffet, + 18.00 Uhr	Tertianum Parkresidenz
09.45	Gottesdienst, Einsetz. Sozialdiakoninnen	Ref. Kirche Meilen
10.30	Totengedenken mit Jodlerchörli Stäfa	Kath. Kirche Meilen
17.00	Brot und Rosen meets Klangräume	Ref. Kirche Meilen
17.00	Totengedenken auf dem Friedhof	Friedhof Meilen
30. Di	Selbstsicher auftreten, Kurs	Schälehuus
31. Mi	Flugbasteln	TreffPunkt Meilen
15.00	Vortrag: «Der langsam Weg n. Hause»	Tertianum Parkresidenz

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch



meilen

Beerdigungen

Fillinger, Kurt

von Wäldi TG, wohnhaft gewesen in Meilen, Bergstrasse 60. Geboren am 12. Oktober 1946, gestorben am 13. September 2018.

Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

meilen

Räumung Grabfeld
im Friedhof Meilen

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von 20 Jahren wird ab 1. November 2018 das Grabfeld E mit folgenden Gräbern geräumt:

Nr. 431 bis 581

Privat beanspruchte Grabsteine und Pflanzen sind von anordnungsberechtigten Angehörigen bis spätestens **Freitag, 26. Oktober 2018** abzuholen, wobei die Wegnahme von Grabsteinen mit dem Friedhofgärtner (079 423 39 29) zu koordinieren ist. Nach Ablauf dieser Frist räumt der Friedhofgärtner verbliebene Grabsteine und Pflanzen ab und führt sie der Entsorgung zu.

Gemeindeverwaltung Meilen





Kommunale Abstimmung
vom 23. September 2018

Anzahl Stimmberechtigte 8'914
Anzahl eingelegte Stimmrechtsausweise 4'146

Vorlage 1:
Interkommunale Vereinbarung (IKV) zwischen der politischen Gemeinde Meilen und der politischen Gemeinde Uetikon am See betreffend Zusammenschluss der Energie und Wasser Meilen AG, der Energie Uetikon AG sowie der Wasser Uetikon AG per 1. Januar 2019 zur Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA).

Stimmbeteiligung 42,62 %
Eingegangene Stimmzettel 3'799
– davon ungültig eingelegt 27
– davon leer 138
– davon ungültig 1
Gültige Stimmzettel 3'633
– davon JA 3'241
– davon NEIN 392

Die Vorlage ist angenommen.

Vorlage 2:
Neuer Art. 53 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Meilen

Stimmbeteiligung 42,26 %
Eingegangene Stimmzettel 3'767
– davon ungültig eingelegt 27
– davon leer 210
– davon ungültig 0
Gültige Stimmzettel 3'530
– davon JA 3'064
– davon NEIN 466

Die Vorlage ist angenommen.

Vorlage 3:
Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Abwasserreinigungsanlage Meilen-Herrliberg-Uetikon am See (ARA)

Stimmbeteiligung 42,72 %
Eingegangene Stimmzettel 3'808
– davon ungültig eingelegt 27
– davon leer 166
– davon ungültig 1
Gültige Stimmzettel 3'614
– davon JA 3'336
– davon NEIN 278

Die Vorlage ist angenommen.

Vorlage 4:
Revision Art. 23 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Meilen

Stimmbeteiligung 42,54 %
Eingegangene Stimmzettel 3'792
– davon ungültig eingelegt 27
– davon leer 192
– davon ungültig 0
Gültige Stimmzettel 3'573
– davon JA 3'259
– davon NEIN 314

Die Vorlage ist angenommen.

Gegen die obengenannten Beschlüsse kann beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, in Stimmrechtssachen innert 5 Tagen und im Übrigen innert 30 Tagen, jeweils vom Tag nach der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs gemäss §§ 19 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz erhoben werden. Die Kosten des Verfahrens hat grundsätzlich die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Meilen



Die neue Schulpflege



Die im Sommer gewählte Meilemer Schulpflege traf sich im neuen Schulhaus Feldmeilen samt Rektor Jörg Walser zum Fototermin: Jörg Walser, Marzena Kopp-Podlowski, Isabell Mächler, Karin Brunner Schmid, Cordula Kaiss, Caroline Schwitter Marsiaj, Yvonne Tempini (v.l.). Rechts aussen Prisca Müller, Leiterin der Schulverwaltung.

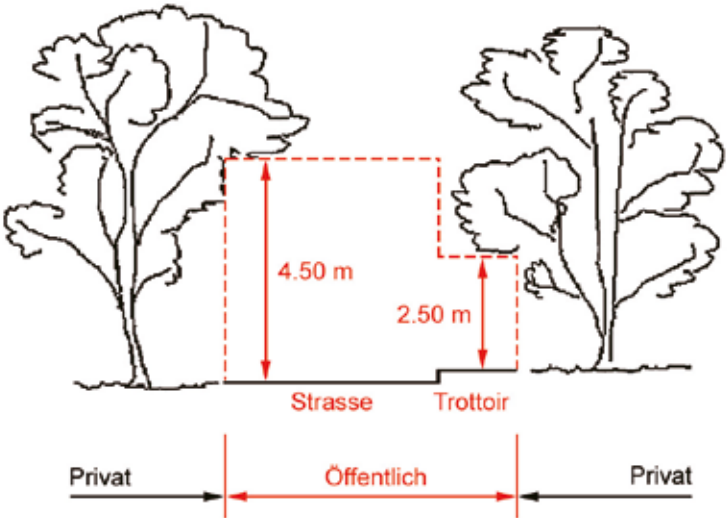
/zv



SICHT BEDEUTET SICHERHEIT!
Zurückschneiden von Sträuchern,
Bäumen und Grünhecken

Durch jede Eliminierung von Sichtbehinderungen können Verkehrsunfälle vermieden werden.

Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über die Strasse einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren; bei Trottoir kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 m verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümer/-innen dauernd beizubehalten. Morsche oder dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten. In Übersichtsbereichen von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 Zentimeter zurückzuschneiden. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein. Grünhecken müssen stets auf die Strassengrenze zurück geschnitten werden.



Gemeindeverwaltung Meilen



5. Herrliberg Oktoberfest
bei der Kirche Wetzwil
Samstag, 29. September
19.00 – 03.00 Uhr
Live-Band & Barbetrieb
Abendkasse: CHF 15.–
Weitere Infos:
www.herrliberg-oktoberfest.ch

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

• Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
• Hauswartung • Gartenpflege
• Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

ABWESENHEITSMELDUNG

HAUSARZTPRAXIS FÜR INTERNISTISCHE MEDIZIN
DR. MED. (RO) DANIELA TYERCHA
FACHÄRZTIN INNERE MEDIZIN FMH
DR. MED. PETRA RINDOVA-STELZER
FACHÄRZTIN FÜR RHEUMATOLOGIE FMH
DORFSTR. 94 • 8706 MEILEN • TEL 044 923 23 88

Unsere Praxis bleibt geschlossen:
Mittwoch, 10. Oktober 2018
bis
Sonntag, 21. Oktober 2018
www.arztpraxis-meilen.ch

Ratgeber

Hilfe für Tiere in Not

Bereits zum sechsten Mal in Folge arbeiten die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und der Zoofachhändler Qualipet unter dem Motto «Hilfe für Tiere in Not» anlässlich des Welttiertages vom 4. Oktober für eine landesweite Aktion zusammen. Tierfreunde und Tierschützer können gebrauchte Tierutensilien auch dieses Jahr wieder in allen Qualipet Filialen abgeben.

Seit über 17 Jahren ist das Sammeln von gebrauchtem Material eine wichtige Aufgabe der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz. Bis zu 100 Tonnen pro Jahr verlassen das Materiallager der Stiftung und helfen so Tausenden heimatlosen Tieren das (Über-) Leben ein wenig zu erleichtern. Ob Schlaf- und Transportkörbe, Näpfe, Tücher, Decken, Leinen, Halfter, Spielzeug, aber auch Futter und vieles mehr: Wohin mit den alten Sachen, wenn für die eigenen Vierbeiner etwas Neues gekauft wird? Ausgemusterte Tierutensilien aus Privathaushalten und von Firmen können oft noch sehr gut weiterverwendet werden. Das Material wird von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz gesammelt, desinfiziert, sortiert und gezielt an bedürftige Tierheime im In- und Ausland geliefert. Die Zusammenarbeit mit Qualipet und Planzer Transport AG macht es möglich, die Sammlung in der ganzen Schweiz gleichzeitig und flächendeckend durchzuführen.

In den letzten fünf Jahren sind bei der Sammlung zum Welttiertag insgesamt rund 150 Tonnen Tierschutzmaterial zusammengekommen, mit welchem die grosse Not und das Tierleid ein wenig gelindert werden konnte. Im Tierschutz geht die Arbeit nicht aus – tausende notleidende Tiere und ihre Betreuer freuen sich auch dieses Jahr auf Material.

Sammelaktion zum Welttiertag

Helfen Sie mit und bringen Sie die noch gut erhaltenen Sachen Ihres Vierbeiners zu Qualipet und profitieren Sie von 10% Rabatt auf das gleiche Produkt, das Sie spenden. Körbe, Näpfe, Decken, Tücher, Leinen, Halsbänder Halfter, Spielsachen usw. Jede Spende ist herzlich willkommen.

Vom 25. September bis 13. Oktober werden für diese Aktion in allen Qualipet-Filialen Sammelboxen aufgestellt.

Bitte möglichst gereinigtes und kein defektes Material, keine offenen Futtersäcke. Sperrige Artikel nach Absprache mit Ihrer Qualipet-Filiale.

Mehr Infos unter www.susyutzing.ch und www.qualipet.ch

/sust

Lieder von Dieter Wiesmann

Hauskonzert im Meilemer Horn



Am kommenden Sonntag findet in der Reihe «Kultur im Horn» in Meilen wieder ein Hauskonzert statt: Das «Duo Hommage» mit Annette Démarais und Georg Della Pietra präsentiert den reichhaltigen Liederschatz von Dieter Wiesmann. Es gibt neben Bekanntem auch sehr viel Neues und Überraschendes zu entdecken.

Der Schaffhauser Dieter Wiesmann starb nach langer Krankheit im September 2015. Er war bekannt als Mundart-Liedermacher, Moderator von Morgensendungen am Schweizer Radio und Initiant und Gestalter der Sendung «Dachbudenplausch» beim Schweizer Fernsehen. Sein eigentlicher Beruf als Apotheker, den er mit viel Engagement ausübte, trat dabei manchmal fast etwas in den Hintergrund.

1974 bis 1999 hat Dieter Wiesmann mehr als hundert Lieder geschaffen, zum Beispiel «Blos e chlini Stadt» oder «Dä Tuusigfüessler Balthasar». Jenseits dieser Hits sind viele andere einzigartige und zum Teil sehr tiefsinnige Lieder entstanden, viele davon in Irland, wo Dieter Wiesmann sich regelmässig aufhielt. So sind auch einige seiner Lieder diesem Land und seinen Bewohnern gewidmet.

Das Duo Hommage, bestehend aus



Das «Duo Hommage»: Georg Della Pietra und Annette Démarais.

Foto: zvg

Annette Démarais, Gesang, Violine, Akkordeon und Gitarre, und Georg Della Pietra, Gitarre, hat einige der Lieder von Dieter Wiesmann ausgegraben, neu arrangiert und zum Programm «De Irischi Wind» zusammengestellt. Weil Georg Della Pietra über 15 Jahre lang mit Dieter Wiesmann als dessen musikalischer Begleiter unterwegs war, ergab sich bei der Programmgestaltung ein unmittelbarer inhaltlicher und musikalischer Bezug zum Mundart-Poeten. Im Rahmen einer Schweizer Tournee mit diesem Liederprogramm macht das Duo nun am Sonntag Halt am Zürichsee.

Das Hauskonzert im Landgut zum Horn dauert ungefähr eine Stunde. Nachher laden die Gastgeber ein

zum Apéro mit Wein, Brot und Bergkäse. Da die Platzzahl im Saal beschränkt ist, wird um Anmeldung gebeten: per Mail auf info@contra-punkt.ch oder per SMS auf 079 915 84 68. Der Eintritt ist frei, für die ausführenden Musiker wird am Ausgang eine Kollekte erhoben.

Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr, Seestrasse 409, Meilen. «Kultur im Horn» mit dem «Duo Hommage». Annette Démarais und Georg Della Pietra präsentieren den reichhaltigen Liederschatz von Dieter Wiesmann.

www.contra-punkt.ch
www.hommage.ch

/upf

Der Schönste von sieben



«An einem heissen Julitag in diesem Rekordsommer konnte ich eine stolze Schwanenfamilie mit sieben Jungtieren aus nächster Nähe beobachten», schreibt MAZ-Leser Pascal Fortino. Eines der Jungen präsentierte sich wie ein Model für ein Porträt. Wie es den sieben heute wohl geht?

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Calendarium 60+ Oktober 2018

Meilener Seniorenkalender



Senioren-Wanderung

Dienstag, 2. Oktober. Ganztageswanderung: Von Schönenberg an die Sihl, Wanderzeit 1½ Std. (Gemütliche) bzw. 2½ Std. (Marschtüchtige). Treffpunkte: 9.00 Uhr Feldmeilen, 9.15 Uhr Bhf. Meilen. Auskunft: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Spielnachmittag

Freitag, 5. Oktober, 14.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt Meilen, im DOP am Dorfplatz. Auskunft: Rahel Hotz, Sfs, Tel. 079 315 40 08.

SFS-Stamm 56+

Donnerstag, 18. Oktober. «Iran vor 50 Jahren», Eindrücke und Erlebnisse eines jungen Ingenieurs von 1966 bis 1968, mit Michael Gatti. 14.35 bis ca. 16.00 Uhr, Foyer Gasthof Löwen, Kirchgasse 2. Auskunft: Eduard Mumprecht, Sfs, Tel. 044 923 49 22.

Spielnachmittag

Freitag, 19. Oktober, 14.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt Meilen, im DOP am Dorfplatz. Auskunft: Rahel Hotz, Sfs, Tel. 079 315 40 08.

Senioren-Wanderung

Donnerstag, 25. Oktober. Fehrltdorf – Staldenweier Mesikon – Horben – Illnau-Effretikon. Treffpunkt Bhf. Meilen 8.45 Uhr; Abfahrt 9.03 Uhr, Wanderzeit ca. 3 Std. 10 Min. Auskunft: Ernst Mäder, Sfs, Tel. 044 923 53 93.

Carfahrt

Mittwoch, 31. Oktober. Gottschalkenberg, Mittagessen-Fahrt. Verschiedene Einsteigeorte ab 10.00 Uhr. Anmeldung: Doris Grammer, Pro Senectute, Tel. 055 212 29 92.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

Restaurant Alpenblick

Toggwil 5, 8706 Meilen
Telefon 044 923 04 02

METZGETE

28./29./30. September

bis

30. November und

1./2. Dezember 2018



jeweils Freitag

ab 12.00 Uhr

Samstag und Sonntag

Auf Ihren Besuch freut sich
Th. Tritten und Team

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Eine ungewohnte Klangkombination

Für Lebensperspektiven in Südafrika



So wie ein gut gereifter Käse und ein perfekt ausgebauter Wein in Kombination genossen neue Geschmackserfahrungen ermöglichen, so verhält es sich mit der Orgel und dem Alphorn.

Als Soloinstrumente für Überraschungen gut, ergänzen sich die beiden Instrumente in klassischen wie auch zeitgenössischen Kompositionen.

Matthias Kofmehl (Alphorn) und Carl Rütli (Orgel) bieten bei ihren Konzerten den Zuhörern gewissermassen «tonale Geschmackserruptionen». In ihren Programmen kombinieren die beiden renommierten, nicht nur in Insiderkreisen beliebten Musiker klassische wie zeitgenössische Kompositionen. Dabei kommen unter anderem Werke von Carl Rütli oder von Hans-Jürg Sommer, quasi ein Enfant terrible der Schweizer Volksmusik, zur Aufführung.

Auftritte in Übersee und für die BBC

Matthias Kofmehl (1953) bis vor kurzem noch wohnhaft in Meilen, nun Winterthur, unterrichtet neben Lehraufträgen für Waldhorn an der Musikhochschule Winterthur Alphorn in verschiedenen Musikschulen in der Region. Seine Alphornkurse erfreuen sich nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland, Österreich und Russland grosser Beliebtheit. Er tritt als Solist in der Schweiz und international in Übersee auf. Nebst Waldhornkonzerten spielt er vor allem Alphornkonzerte, darunter das 1987



Matthias Kofmehl tritt auch international als Solist mit Alphorn und Waldhorn auf.

eigens für ihn komponierte Konzert für Alphorn und Streichorchester des Schweizer Komponisten Carl Rütli (1949).

Carl Rütli, Zug, konzertiert als Pianist und Organist. Er arbeitet eng mit den Cambridge Voices, dem BBC Symphony Chorus und anderen englischen Chören zusammen. 2008 kam sein Requiem für Chor und Orchester in der Winchester Cathedral zur Uraufführung. 2016 gelangte sein «Mysterium Montis» mit Solisten, Chor und Alphorn-Sextett im Dom zu Arlesheim zur Uraufführung. Mitglied des Alphorn-Sextetts ist Matthias Kofmehl.

Bildungsprogramm für jugendliche Aidsweisen

Die beiden Musiker konnten für das Benefizkonzert des Vereins

Ayoba am 6. Oktober in der reformierten Kirche Meilen gewonnen werden. Der Ertrag aus der Kollekte geht zugunsten des YES-Programms, das von Roland und Sibylle Wenger in Südafrika durchgeführt wird.

Das Ehepaar Wenger ist vor 13 Jahren von Meilen nach Südafrika ausgewandert und entwickelte im dort aufgebauten Sweetdale Camp ein Projekt zur Förderung der Lebensperspektiven für Aidsweisen, das sie nun seit zehn Jahren erfolgreich betreiben. Die Jugendlichen erhalten Unterstützung, um ein Leben fern von Arbeitslosigkeit und Kriminalität zu führen. Neben Bildung zu Gesundheits- und Präventionsthemen werden die Jugendlichen in praktischen Tätigkeiten wie Hühnerzucht, Gemüseanbau bis Sanitär- und Elektroarbeiten ge-



Der Pianist, Organist und Komponist Carl Rütli spielt mit Matthias Kofmehl für den Verein Ayoba. Fotos: zvg

schult. Der Verein Ayoba finanziert mit seinen Mitgliedern, Spenderinnen und Sponsoren die Durchführung des jeweils dreijährigen Programms. Inzwischen konnten bereits über 500 Jugendliche daran teilnehmen.

Am Benefizkonzert spielen die beiden Musiker Werke von Carl Rütli, Hans Jürg Sommer, Joseph Haydn und Charles-Marie Widor. Sie überraschen mit einer Leichtigkeit und Verspieltheit, die diesen beiden doch eher traditionellen Instrumenten Alphorn und Orgel zunächst nicht zugeschrieben wird.

Benefizkonzert zugunsten des Vereins Ayoba, Samstag, 6. Oktober, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des YES-Programms.

/tal

Heute
vor...



Staphylokokken und Schimmelpilze

Ich weiss nicht so recht, wie man sich das vorzustellen hat. Aber offensichtlich verdankt sich diese Entdeckung einem Zufall, der, wenn ich es recht verstanden habe, zudem noch auf eine Nachlässigkeit im Labor zurückzuführen ist. Jedenfalls hatte Alexander Fleming, ein schottischer Mediziner und Bakteriologe, vor seinen Ferien eine Staphylokokken-Kultur angelegt. Nach seiner Rückkehr entdeckte er zufällig, dass am Nährboden dieser Kultur ein Schimmelpilz wuchs, der das Wachstum der Bakterien verhinderte. Das war heute vor 90 Jahren.

Der Schimmelpilz war offensichtlich «irgendwie» in diese Kultur geraten, was zumindest von ferne gesehen nicht passieren sollte und somit nicht gerade für optimale Sorgfalt spricht. Aber da habe ich nun nicht wirklich eine Ahnung. Jedenfalls nannte Fleming den Schimmelpilz, der da die Vermehrung der Bakterien verhinderte, Penicillin, da der Schimmelpilz den lateinischen Namen Penicillium notatum hatte.

Ein Jahr später beschrieb er seine Beobachtung in einer Fachzeitschrift und machte so seine Entdeckung einer grösseren Allgemeinheit bekannt. Interessanterweise dauerte es dann nochmals zehn Jahre, bis zwei andere Forscher, Howard W. Florey und Ernst B. Chain, auf die Idee kamen, daraus Medikamente herzustellen. Offensichtlich ist Fleming selber nicht auf die Idee gekommen, seine Entdeckung für medizinische Zwecke zu nutzen. Und es war dann vor allem die US-Armee während des Zweiten Weltkrieges, die die Entwicklung dieser Medizin vorantrieb, um ein wirksames Mittel für verwundete und erkrankte Soldaten zu haben.

Viele Menschen verdanken seither dieser Entdeckung und Entwicklung ihr Leben. Und darum haben die drei Forscher zu Recht gemeinsam 1945 den Nobelpreis für Medizin bekommen. Der eine hat's gefunden. Die anderen haben daraus etwas Wertvolles entwickelt. Das nennt man Forschergemeinschaft! /Benjamin Stüchelberger

Besuchen Sie uns auf: www.meileneranzeiger.ch



MUSIKVEREIN MEILEN

Mit grosser Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Musikerkollegen und guten Freund

Michel Heinzelmann

1960 – 2018

Michel spielte seit rund drei Jahren Bassklarinette im Musikverein Meilen. Trotz seines grossen beruflichen Engagements konnten wir musikalisch und kameradschaftlich stets auf ihn zählen.

Wir werden seine umgängliche Art sehr vermissen und ihn in bester Erinnerung behalten.

Im Namen aller Mitglieder sprechen wir seiner Familie unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen ihr viel Kraft in dieser schweren Zeit.

MUSIKVEREIN MEILEN

KNÖDEL UND BARBETRIEB

KONZERT MIT
BLACK BARONS
UND LIVEMUSIK

EINTRITT FREI

KNÖDEL FEST

Meilen Dorfplatz im Festzelt

SAMSTAG
6.10.18
11.30 – 2.00 UHR

SONNTAG
7.10.18
11.30 – 20.00 UHR

KNÖDEL FACTORY
Einziger Schweizer Knödelproduzent
www.knoedelfactory.ch

Zu vermieten in Meilen,
modern möbliertes

Zimmer

mit Seesicht, Gartenausgang m.
Sitzplatz, Bad mit Dusche/WC,
eigener Tel.-Anschluss u. Internet.

Per 1. November oder n.V.
Miete Fr. 625.– inkl. NK
Telefon 044 923 49 23

Mister Schweiz kürt Miss Publikum

Ein Bilderbuchsamstag mit Besuch aus dem Bündnerland

Es war ein Samstag der Begegnung: Am vergangenen Wochenende kamen die Bauern aus Bergmeilen und die Surselva aus dem Bündnerland ins Dorfzentrum zu Besuch.

Wie bereits im letzten Jahr ging die herbstliche Viehschau auf dem Pausenplatz West des alten Dorfschulhauses über die strohbedeckte Bühne. Dadurch zog sie einiges mehr an Zuschauern an als in früheren Jahren auf der wenig zentralen Büelen. Zum ersten Mal zu Besuch war die Ferienregion Surselva, der westlichste Bezirk des Kantons Graubünden. Die Bündner waren mit rund zwei Dutzend Marktständen und vielen zusätzlichen Attraktionen auf dem Dorfplatz zu Gast.

Viehschau mit Prominenz

Selbst Renzo Blumenthal, seines Zeichens bekanntester «Mister Schweiz» (er gewann den Schönheitswettbewerb 2005) und hauptberuflicher Landwirt, verkaufte Fleisch, Wurst und Bier von seinem Bio-Bauernhof in Vella. Ausserdem überreichte er an der Meilemer Viehschau einen speziellen Preis: Hansueli Arnold erhielt aus seinen Händen die erstmals vergebene Auszeichnung «Miss Publikum» für Kuh Carolaina.

Der schönen Carolaina war der Preis von zehn Laien aus der Zuschauerschaft zugesprochen worden, darunter Gemeindepräsident Christoph Hiller. Er hatte die Ad-hoc-Jury gerecht und ausgewogen zusammengestellt: Drei Frauen,



Die Surselva-Region präsentierte sich mit vielen Marktständen.

drei Männer und drei Kinder durfte die attraktivste Kuh der sechs Meilemer Landwirte erküren. Nebst dieser Auszeichnung ging es natürlich in erster Linie um die topseriösen Bewertungen der Tiere durch eine Profi-Schiedsrichterin und einen Profi-Schiedsrichter, die ihre Beurteilungen und Einschätzungen live auf dem Platz abgaben (Ranglisten siehe Box). «Miss Meilen» wurde Wanda aus dem Hause Alig/Goldschmid.

Apéro auf dem Dorfplatz

Auch einen süßen Strichelzoo hatten die Bauern aus Bergmeilen mitgebracht. Besonders herzig: Die kleinen Dahomey-Rinder von Bauer Adrian Haggenmacher. Sie werden höchstens einen Meter gross und wiegen nicht mehr als 300 Kilogramm. Normales Braunvieh hingegen misst gegen 1.70 Meter und ist bis zu 900 Kilogramm schwer.

Der kleine Dahomey-Muni, der samt seinen Eltern gezeigt wurde, war erst fünf Tage alt – ein Riesenschnügel!

Während die Viehschau schon in vollem Gang war, lud nebenan die Surselva zum Apéro. Es gab Weissen und Häppchen aus der Ferienregion für alle, die da waren. Auffallend: Die Ilanzer Dominikanerinnen in ihrem weissen Habit mit schwarzem Schleier. Sie luden zum Besuch ihres Klosters ein. Alle anderen Gäste aus der Surselva trugen einheitliche leuchtend rote Poloshirts.

Ballonwettbewerb einmal anders

Der Surselva-Markt war eine Augenweide, wegen des schönen Herbstwetters und wegen den feinen Waren, die zum Verkauf parat lagen: Spezialitäten frisch ab Hof, Kristalle und Steine aus der Region, von fleissigen Händen für den Winter Eingemachtes... sogar Ferien-

träume waren im Angebot, samt Ballonwettbewerb. Hier geht es übrigens für einmal nicht darum, dass der Ballon möglichst weit weg fliegt, sondern dass er möglichst nah bei Ilanz landet.

Plüschtier für Magdalena Martullo-Blocher

Wer den Mumm hatte, das Hirn auch am Wochenende anzustrengen, konnte einen halbstündigen Romanisch-Crashkurs buchen. Man durfte Minigolf spielen, ein Geschicklichkeitsspiel ausprobieren oder der neunköpfigen Alphornbläser-Truppe zuhören, die sich für ihren Vortrag auch einmal dekorativ auf der grossen Dorfplatz-Treppe positioniert hatte. Die Graubünden-Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher war auch da, allerdings privat mit Gatte Roberto Martullo und nicht, um offiziell Werbung für die SVP zu machen. Dennoch durfte die

Auszug aus der Rangliste

Schöneuter Braunvieh

junge Kühe 1. & 2. Laktation; «Alpenrose», Hansueli Arnold

ältere Kühe 3. & folgende Laktation; «Wanda» R. Alig/U. Goldschmid

Schöneuter Fleckvieh

junge Kühe 1. & 2. Laktation; «Anais», R. Alig/U. Goldschmid

ältere Kühe 3. & folgende Laktation; «Serenity», R. Alig/U. Goldschmid

Mutter/Tochter Wettbewerb

«Melli/Anais», R. Alig/U. Goldschmid

Miss Publikum

«Carolaina», Hansueli Arnold

Miss Meilen

«Wanda», R. Alig/U. Goldschmid

prominente Meilemerin von den Organisatoren einen kleinen flauschigen Plüsch-Steinbock entgegennehmen.

Im einseitig geöffneten Festzelt gab es den ganzen Tag Bündner Spezialitäten, und viele Meilemer nutzten die Gelegenheit, um an der Herbstsonne zu sitzen und mit Bekannten einen Schwatz zu halten – vielleicht sogar auf Romanisch. /ka



Die Alphornbläser eröffneten das Surselva-Fest am Samstagmorgen.



Die Dahomey-Zwerggrindkuh mit ihrem 5 Tage alten Sprössling.



Renzo Blumenthal (li.) überreichte den Preis «Miss Publikum».



Die Publikumsjury mit «Miss Publikum».



Magdalena Martullo-Blocher erhielt einen Plüsch-Steinbock von Surselva-Tourismus.



Schönheitspflege der Kühe vor der Prämierung. Fotos: MAZ

MEILEMER BALLNACHT

GROSSER TANZBALL IN MEILEN

Samstag, 10. November 2018

ab 18.00 Uhr, Löwen Meilen

Tickets: www.mg-meilen.ch



HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN

ERLEBEN SIE DAS NEUE ÄRZTEZENTRUM SEEFELD

TAG DER OFFENEN TÜR, SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018, 11-16 UHR.

Seien Sie dabei und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, wenn das Ärztezentrum Seefeld seine neuen Praxen und Zentren präsentiert.

Ärztezentrum Seefeld, Seefeldstrasse 214, 8008 Zürich
Weitere Informationen unter: www.aerztezentrum-seefeld.ch



Für alle Geniesser, Tanzfreudigen und deren Freunde

Grosse Meilemer Ballnacht im Gasthof Löwen

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

Die Mittwochgesellschaft Meilen lädt am Samstag, 10. November zum dritten Mal zur rauschenden Ballnacht in den Gasthof Löwen in Meilen.

Der öffentliche Ball steht unter dem Jahresthema «Kleine Kunst ganz gross – Grosse Kunst ganz klein». Der Abend ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt und fröhlicher Abschluss des laufenden Kulturkalenders.

Wie schon im Herbst 2016 und 2017 verwandelt sich der Löwen in einen glamourösen Ballsaal – mit grossen Kerzenleuchtern und rotem Teppich. Für Schwung auf dem Parkett sorgen die «Swan Big Band» aus Horgen und «The Jazzburgers».

Ein Ball für alle

Willkommen sind alle, die Freude an eleganter Tanzmusik in feierlicher Atmosphäre haben und sich gerne bei mitreissender Musik in festlicher Kleidung vergnügen. Die Ballnacht beginnt um 18.00



Die «Swan Big Band» (links) und «The Jazzburgers» sorgen für den passenden Sound und die Tanzstimmung auf dem Parkett.



Fotos: zvg

Uhr im Gewölbekeller «Löwen». Musikalisch begleitet von «The Jazzburgers» wird zum Apéro das erste Cüpli gereicht. Das Balldinner folgt um 19.00 Uhr im Jürg-Wille-Saal. Die festliche Balleröffnung findet um 20.45 Uhr statt. Sodann ist für musikalische Leckerbissen gesorgt: von Wiener Walzer über Rumba, Swing und Foxtrott bis hin zu Cha-Cha-Cha. Feine Drinks werden an der Bar gereicht. Das Abendessen bei Kerzen-

schein ist ein weiterer Höhepunkt. Für die süsse Verführung gibt es ein grosses Dessertbuffet, und zu später Stunde geniesst die Gesellschaft den ultimativen Mitternachtsschmaus. Es wird an nichts fehlen!

Kartenreservation online

Die Vorbereitungen für die grosse Meilemer Ballnacht laufen auf Hochtouren! Karten können ab sofort online für 155 Franken (135 Franken für Mitglieder der Mittwochgesell-

schaft) unter www.mg-meilen.ch bestellt werden, alternativ per Mail an ballnacht@mg-meilen.ch. Die Bestellungen gelten nach Eingang. Sitzplatzwünsche mit Freunden werden gerne entgegengenommen.

Tanzschritte auffrischen

Während des Balls können Tanzfreudige zwei exklusive Tanz-Crash-Kurse besuchen. Für all jene, die bereits im Vorfeld ihre Tanzkünste gezielt auffrischen wollen, bietet die

Mittwochgesellschaft an vier Montagabenden (1. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober und 5. November) jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in Meilen einen Standardtanzkurs unter der fachkundigen Leitung der Tanzlehrer Alexander Kotas und Sylvie Beeli an. Grundschriftkenntnisse sind vorausgesetzt. Die Kosten pro Person betragen 50 Franken für alle vier Abende. Interessierte wenden sich an ballnacht@mg-meilen.ch. /jsp

Die Farbe vor dem Sturm



Beim slowUp vom letzten Sonntag war das Timing perfekt: Dramatische Wolkenbilder vor blauem Himmel und sommerliche Wärme bis gegen Abend, dann erst Sturm und Regen. Mehr als 30'000 Personen waren zwischen Meilen und Schmerikon auf Velos, mit den Skates oder zu Fuss unterwegs, viele trafen sich auch in der Seeanlage. Der nächste slowUp findet am 22. September 2019 statt.

Foto: ka



**Mathis
Schreinerei & Glaserei**

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch

www.schreinerei-mathis.ch

Küsnacht - Erlenbach - Feldmeilen - Obermeilen



**OFFENE
ATELIERS'18**

sa 29. | so 30. September

11:00-18:00 Uhr | www.offeneateliers.ch

Beethoven

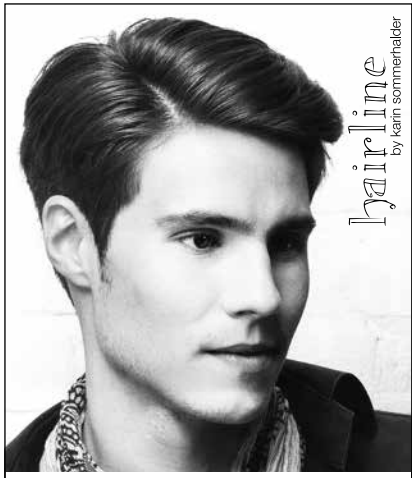
Messe in C-Dur

Coriolan-Ouvertüre

Motettenchor Meilen
Capriccio Barockorchester
Leitung: Aurelia Weinmann-Pollak
Solisten: Sonja Leutwyler, Sopran
Anna Nero, Alt; Aljaz Vesel, Tenor
Matija Bizjan, Bass

Reformierte Kirche Küsnacht
Samstag, 29. September 2018,
19.30 Uhr, Kollekte

Katholische Kirche Meilen
Sonntag, 30. September 2018,
17.00 Uhr, Preise Fr. 40.-/20.-
Abendkasse ab 16.15 Uhr



hairline
by kern sommerhalder

**DER PERFEKTE
HAARSCHNITT FÜR
SIE UND IHN**

dorfstrasse 81 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch



Schweizerische Stiftung für das cerebrallähmte Kind
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Infofon: 0848 848 222
cerebral@cerebral.ch, Internet: www.cerebral.ch

Vereina – drunter und drüber!

Eine traumhaft schöne Wanderwoche im Engadin



Die bergtüchtigen Meilemer Reformierten genossen die Tage in der wilden Natur.



Die Jöriseen entpuppten sich als leuchtende Naturperlen.

Fotos: zvg

reformierte kirche meilen



Zwanzig bergtüchtige Wanderinnen und Wanderer nahmen Mitte Juli vom Bergdorf Guarda im Untere Engadin aus die Bergwanderwoche 2018 der Meilemer Reformierten in Angriff.

Eine Gruppe folgte dem Bergbach La Clozza zur SAC-Tuoihütte, die zweite Gruppe wanderte über die Alp Sura und den Lai Blau zum ersten Übernachtungsort. Nach der guten Bewirtung in der Tuoihütte wurde die Furcletta ins Val Tasna überquert, und die Wanderer erreichten bei schweisstreibendem Wetter das schmucke Bergdorf Ardez.

Nach kurzer Fahrt mit der Rhätischen Bahn wurde in Zernez die Unterkunft für zwei Tage bezogen. So konnte man mit leichten Rucksäcken am dritten Tag mit Unterstützung der Wanderbusse die Ma-

cunseen besuchen. Das Wetter meinte es gut, es gab im Süden die Gipfel des Berninamassivs zu bewundern und im Norden die Silvretta-Gruppe, «garniert» mit den leuchtend blauen Macunseen. Lang und heiss war der Abstieg nach Lavin.

Für sieben Wanderer war diese sechsstündige Wanderung zu anstrengend, sie wanderten stattdessen vom Ofenpass über die Fuorcla Funt da S-charl und durch den Arvenwald Tamangur nach S-charl. Am vierten Tag ging's in Zernez mit dem Postauto nach der Haltestelle Röven am Flüelapass und weiter durch das Val Fless zu den fünf Jöriseen hinauf. Gross das Staunen über diese leuchtenden Naturperlen. Jeder See schillerte in einem speziellen Farbton von Tiefblau bis Smaragdgrün. Es folgte der etwas steile Abstieg ins Vereinahaus.

Nach guter Bewirtung wanderte die Gruppe am fünften Tag nochmals zu den Jöriseen. Mit leichter Bewölkung waren die Farben und Schat-

ten auf diesen Seen nochmals ein Erlebnis. Anschliessend ging's weiter über den Wanderpass Jörflielafurrga. Abstieg zur Flüelapassstrasse und Aufstieg zum Flüelapass. Leider war mit der Erreichung des Flüelapasses auch das gute Wetter zu Ende, und so entschlossen sich die Wanderer schon am Freitagabend die Heimreise anzutreten. Vereina drüber und drunter? – Nein, es ging in dieser traumhaft schönen Wanderwoche nicht drunter und drüber, aber die Gruppe fuhr auf der Hinreise durch den Vereina-tunnel, also unter dem Vereinagebiet durch, und wanderte später beim Vereinahaus «drüber». Leider fehlte die bewährte Chorleiterin Marianne Barth, gesungen wurde trotzdem, denn das bewährte Singbüchlein war bereits erstellt, und Sabine Stückelberger entlockte allen die entsprechenden Töne! So sind alle einmal mehr glücklich, wohlbehalten und dankbar für die wunderbare Schöpfung heimgekehrt.

/emä

Leserbriefe



Eine ärgerliche Unsitte

Um Abfall- oder Entsorgungskosten zu sparen, stellen gewisse Leute ihre ausgemusterten Habseligkeiten ungeniert an den Strassenrand mit dem «wohlwollenden» Vermerk «gratis» oder «zum Mitnehmen».

Diese ärgerliche Unsitte hat sich leider inzwischen etabliert, dies nicht nur im Bereich Bünishofer-/Rainstrasse. Der Schrott, von Spielsachen über Blumentöpfe bis hin zu Möbelstücken, bleibt dann oft tagelang liegen oder stehen. Nicht nur der Anblick solch privater Deponien ist jeweils eine Zumutung, sondern auch die Einstellung der jeweiligen «Spender».

Zur Erinnerung: es gibt Bring- und Hol-Tage, ein Brockenhaus und eine effiziente Entsorgungsanlage in Meilen. Zu glauben, dass für andere gut genug ist, was man selber weg-schmeissen würde, zeugt von einer veritablen Überheblichkeit und einer egoistischen Bequemlichkeit. Ordnung im eigenen Heim in allen Ehren – aber nicht auf Kosten ordnungsliebender Mitmenschen draussen.

Irina Zwick, Meilen

Meilen hat Besseres verdient

Der Projekttitle «Markthalle» hat Erwartungen geweckt – und dies zu Recht. Was nun aber die Jury mit «Les Halles» als nächste Etappe der

Dorfkernentwicklung ausgewählt hat, ist ein braves und mutloses Projekt, wie es dutzendfach in den umliegenden Gemeinden vorkommt – ein Wohnblock (drei Geschosse mit 18 Wohnungen) mit Ladengeschoss (auf zwei Ebenen), also ein Konzept der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts!

Zugegeben, der prämierte Bau passt sich an die bestehenden Gebäude an, aber er bewegt mit dem Landi als Ankermieter sowie Drogerie und Metzgerei bekannte und geschätzte Detaillisten von der Dorfstrasse weg an die «neue Gasse», den Rand des Dorfplatzes. Ob es dann für die Dorfstrasse noch eine Begegnungszone braucht, ist fragwürdig, da die dort stark frequentierten Detaillisten weggezogen sind.

Meilen, Bezirkshauptort einer innovativen und wohlhabenden Region, hat Besseres als «Les Halles» verdient! Nämlich

- Ein mutiges, markantes-Projekt mit neuen Geschäften, die zusätzlich Kaufkraft in Meilen abschöpfen und die so ansässigen Detaillisten von Nutzen sind.
- Fläche, die auch für neue Dienstleister, die im digitalen Umfeld tätig sind, nutzbar ist. Also Co-Working-Zonen, flexible Sitzzimmer, etc.
- Fläche, die für neue Ladenkonzepte im Zeitalter des Online-Handels nutzbar ist. Also für Pop-Up-Stores, Show-Rooms, Verweilzonen, etc.

– Wohnungen, die urbane Wohnformen ermöglichen, verbunden mit neuen Dienstleistungen rund ums Wohnen.

Es ist dem Gemeinderat zugute zu halten, dass er rechtzeitig und umfassend informiert hat. Es ist jetzt am Souverän, sich zu äussern. Noch sind wir in der Konzeptphase.

Martin Hegglin, Meilen

Herbstfest beim Samstagseinkauf



Die TopPharm Apotheke Dr. Rebhan und die Migros Meilen feierten: Die Eröffnung der Apotheke und das Herbstfest der Migros vom letzten Wochenende lockten mit Rabatten, Spielen, Wettbewerben, Risotto, Bratwurst, Schwyzerörgelmusik (im Foto: Das Quartett Sunnematt) und Rabatten jede Menge Kundinnen und Kunden auf die «Piazza». Ein toller Erfolg für die Migros und ein sympathischer Einstand für Dr. Rebhan.

/maz

Nietzsche-Aphorismen

Friedrich Nietzsche war ein berühmter Philosoph, dessen originelle Gedankenanstösse bis heute Zustimmung oder aber heftigen Widerspruch wecken. Wir veröffentlichen im Zweiwochenrhythmus einige seiner pointiert formulierten Überlegungen und Erkenntnisse. Viel Spass beim Mitdenken!

/pkm

Der Glaube an die Wahrheit beginnt mit dem Zweifel an allen bis dahin geglaubten Wahrheiten.

Der Mensch findet zuletzt in den Dingen nichts wieder, als was er selbst in sie hineingesteckt hat.

Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen.

Die Wahrheit wohnt selten dort, wo man ihr Tempel gebaut und Priester ordiniert hat.

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG

Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetiweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraeber.ch, www.pneu-garageraeber.ch



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen



www.kirchemeilen.ch

Freitag, 28. Sept.	
17.15	JuKi 1, Modul 2, Bau
Sonntag, 30. Sept.	
9.45	Gottesdienst, Kirche «Der Weinberg Gottes» Pfrn. J. Sonogo Mettner Mitwirkung: Kinder- und Konzertschöre der JMP Leitung: Z. Alföldi anschl. Apéro
Montag, 1. Oktober	
9.00	Café Grüezi International Bau
Dienstag, 2. Oktober	
ab 14.00 Leue-Träff, KiZ Leue	



KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 29. Sept.	
16.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 30. Sept.	
10.30 17.00	Eucharistiefeier C-Dur-Messe von Ludwig van Beethoven mit dem Motettenchor Meilen unter der Leitung von Aurelia Weinmann-Pollak. Es spielt zudem das Capriccio Barockorchester Beethovens Cariolan-Ouvertüre. Abendkasse ab 16.15 Uhr
Mittwoch, 3. Oktober	
8.45 9.15	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag, 4. Oktober	
10.00	Eucharistiefeier im Alterszentrum am See, Küsnacht

Babysitterkurs in Meilen



Der Verein FEE organisiert wieder einen Babysitterkurs in Meilen. Es hat noch freie Plätze. Der Kurs findet statt am Samstag, 27. Oktober und Sonntag, 28. Oktober je von 9.15 bis 12.15 Uhr und von 13.15 bis 15.15 Uhr. Er kostet 132 Franken. Interessierte Mädchen und Knaben ab 13 Jahren können sich online unter www.ver-ein-fee.ch/Kontakt anmelden. Das Anmeldeformular ist als pdf auf der Website. Auskunft: Telefon 044 923 68 21.

/mg

Veranstaltungen

Packendes Beethoven-Konzert

Der Motettenchor Meilen unter der Leitung von Aurelia Weinmann-Pollak bringt zusammen mit dem Capriccio Barockorchester und den Solisten Sonja Leutwyler, Sopran, Anna Nero, Alt, Aljaž Vesel, Tenor, und Matija Bizjan, Bass, die C-Dur-Messe von Beethoven zur Aufführung. Das Konzert findet zweimal statt: am Samstag, 29. September, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Küsnacht und am Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Meilen. Das gefühlvolle und hoffnungsfrohe Werk war eine Auftragsarbeit. Fürst Nikolaus II. von Esterhazy wollte seiner Gattin zum Namens-tag damit eine Freude machen. Beethoven komponierte jedoch für die damalige Zeit so unkonventionell, dass seine C-Dur-Messe, heute als aussergewöhnlich schön und packend empfunden, an der Uraufführung nicht dem Geschmack des beginnenden 19. Jahrhunderts entsprach. Ein Grund mehr, dieser kontrastreichen, interessanten Musik zu lauschen.

Konzert Motettenchor Meilen, Samstag, 29. September, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Küsnacht; Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr, katholische Kirche Meilen.

/mbe

Jonglierbälle und Knetmonster

Treff Punkt Meilen



Am kommenden Mittwoch werden im TreffPunkt im DOP am Drofplatz Jonglierbälle und Knetmonster aus Luftballons gebastelt. Gefüllt mit verschiedenen natürlichen Materialien, sind sie mal leicht, mal schwer. Struwelhaare aus Wolle, Kulleraugen und aufgemalte Gesichter verleihen den kleinen Kerlen ihren ganz persönlichen Charakter. Die Monsterbälle laden zum Jonglieren und Ausprobieren ein. Durch Kneten verändert sich die Form ganz nach Lust und Laune. Mal ist das Monster fröhlich, im nächsten Moment schaut es ein bisschen mürrisch drein. Für den Bastelnachmittag ist keine Anmeldung nötig, einfach herein-spaziert. Der Anlass ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren, wenn nötig in Begleitung eines Erwachsenen. Mamas, Papas oder Grosseltern, die gerne helfen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte Kleider tragen, die auch schmutzig werden dürfen! Kosten: Pro Ballonfreund 1 Franken für die Anschaffung des Materials.

Jonglierbälle und Knetmonster aus Ballons basteln, Mittwoch, 3. Oktober, 14.15 bis 16.15 Uhr.

/ssa

Basketball-Camp in den Herbstferien



Der Basketball-Club Küsnacht-Erlenbach veranstaltet in den bevorstehenden Herbstferien wieder ein Camp für interessierte Mädchen und Jungs von 6 bis 19 Jahren. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Basketball-Cracks: unter Leitung von Headcoach Dragan Andrejevic können sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder in einer täglichen Trainingseinheit ihre Fähigkeiten im Spiel mit dem orangenen Ball erweitern und dabei viel Spass haben. Das Camp findet in der ersten Ferienwoche statt, die Kosten belaufen sich auf 90 Franken pro Teilnehmerin oder Teilnehmer.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung (bitte bis 6. Oktober) sind über die Geschäftsstelle (andre.beetschen@basketball-switzerland.com) oder über www.bcke.ch/events/herbst-camp erhältlich. /kki

Mitsingen an Weihnachten

reformierte kirche meilen



Möchten Sie beim Weihnachts-Gottesdienst in der reformierten Kirche Meilen im Chor mitsingen? In nur fünf Proben mit dem versierten Singkreis Egg/Meilen kann man sich auf den Gottesdienst am 25. Dezember vorbereiten, dies unter der Leitung des begeisterungsfähigen Kantors Ernst Buscagne. Chorsängerinnen und Chorsänger, die bereit sind, sich auch zu Hause vorzubereiten, und die etwas Notenkenntnisse besitzen, haben die Gelegenheit, die Weihnachts-Responsorien von Michael Haydn mit-zusingen. Die Proben finden ab 21. November jeweils am Mittwohabend von 20.00 bis 22.00 Uhr abwechselnd in Meilen und Egg statt (eine Fahrgemeinschaft wird organisiert).

Anmeldung und Information: Kantor Ernst Buscagne, ernst.buscagne@zh.ref.ch /fha

Der schöne Wochentipp

Kinderchor im Gottesdienst

reformierte kirche meilen



Am Sonntag, 30. September gibt es einen Musikgottesdienst mit dem Kinder- und Konzertchor der JMP. Die reformierte Kirchgemeinde Meilen hat das grosse Glück einer regelmässigen Zusammenarbeit mit der Singschule der Jugendmusikschule Pfannenstiel (JMP). In diesem Jahr haben die Chöre bereits beim Taferinnerungsfest im Juni mitgewirkt und sind nun im Gottesdienst vom kommenden Sonntag ein weiteres Mal dabei. Unter der Leitung von Zsuzsa Alföldi singen sie Lieder von Freude und Gemeinschaft wie «Hand in Hand», «Wir sind zusammen unterwegs», «Halleluja mit Händen und Füßen» oder «Lichtblicke». Der Jahreszeit gemäss nimmt Pfarlerin Jacqueline Sonogo Mettner in ihrer Predigt das Bild der Reben und des Weinbergs auf. Von Noah bis Jesus wird in der Bibel davon gesprochen: «Ich bin der Weinstock – Ihr seid die Reben», sagt Jesus im Johannesevangelium. Es sind alle herzlich eingeladen.

Musikgottesdienst mit dem Kinder- und Konzertchor der JMP, Sonntag, 30. September, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen /jsm

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

72. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944
Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.
Auflage: 7600 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts
91 Rappen/mm-Spalte sw
Fr. 1.16/mm-Spalte farbig
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr
Herausgeberin:
Christine Stüchelberger-Ferrario
Redaktion:
Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann
Inserate: Christine Stüchelberger-Ferrario,
Fiona Hodel
Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann
Druck: Feldner Druck AG



FELDNERDRUCK
Druckerei · Kopiererei · Plotterei

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/meileneranzeiger



WohnDESIGN
InnenARCHITEKTUR
MOBELmanufaktur
InnenDEKORATION

frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

Weitsicht

SABATER 044 923 30 12
Dorfstrasse 93 | Meilen

Bei SWAROVSKI OPTIK
Bleib im Dorf, dann bleiben wir auch!

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

Luminati
Metzgerei

Feins von der Metzger – im Volg Meilen

Dorfstrasse 78 • 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13 • Fax 044 923 68 17
www.metzger-luminati.ch

**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!**

Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33
Exklusiv für HGM-Mitglieder

VARILUX
center

SCHNEIDER
optik + akustik
Dorfstrasse 116 • 8706 Meilen

Premium Brillenfassungen
Personalisierung der Gläser
Übersicht durch Kompetenz

Nutzen Sie unsere massgeschneiderte Beratung!

MOBILE FUSSPFLEGE

Annetta Giubellini
Dorfstrasse 154
8706 Meilen
079 485 77 68
annetta.giubellini@gmail.com

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause
und verwöhne Ihre Füße.



Kompetente Beratung von Daniel Sabater, Nadine Eugster und Jacqueline Muggli.
Foto: MAZ

**Fotos, Kameras, Drucker,
Feldstecher, Geschenke**

Foto Sabater, das Fotofachgeschäft direkt am Meilemer Bahnhof, ist der richtige Ansprechpartner rund um alles, was mit Fotografie, Bildern und Kameras zu tun hat. Neu auch mit Swarovski-Feldstechern und -Spektiven!

Ein Besuch beim Profi lohnt sich auf jeden Fall, egal, ob es um die Entwicklung von Bildern oder um die kompetente Beratung beim Kauf von Kamera oder Zubehör geht. Auch Sensorreinigung und Kamera-Service werden zuverlässig erledigt.

Wenn die Fotos dann da sind, kann man sich wieder an Daniel Sabater und sein Team wenden: Es gibt jede Menge Rahmen im Geschäft, die den Schnappschuss zur Kunst veredeln. Und wenn spezielle Formate gefragt sind, werden sie nach Mass angefertigt – von ganz klein bis sehr gross. Sogar Ölbilder können gerahmt werden. Spezielle Gläser sorgen für den perfekten Finish.

Oder wie wäre es mit Fotobüchern oder Kalender mit eigenen Fotos? Die Bücher werden auf Wunsch mit den Fotos ab Stick gestaltet. Natürlich kann man auch Karten drucken lassen. Und in der Fotoboutique jetzt schon Weihnachtsgeschenke bestellen: T-Shirts, Puzzles, Tassen, Pullis, Handyhüllen, Kissen, Schürzen, Golfbälle, Schirme, Mousepads... lassen sich mit Ihrem Fotomotiv bedrucken. Auf Bestellung macht Daniel Sabater übrigens auch Drohnenbilder von Häusern. Sei es für Baudokumentationen, als Wandschmuck oder um andere Artikel damit zu bedrucken.

Ein tolles Weihnachtsgeschenk wären auch Videoüberspielungen von Super 8, ab VHS-Kassetten oder 16 mm-Filmen – aus Dias werden Fotos entwickelt.

Neu an Lager sind Swarovski-Produkte. Diese Feldstecher und Spektive sind das Beste vom Besten und lassen mit ihrer hochwertigen Verarbeitung und der starken Optik das Herz jedes Vogelfreundes und Tierliebhabers höher schlagen. Und gleich noch ein Geschenktipp: Sofortkameras sind wieder in! Zu haben sind Modelle von Instax und Polaroid.

Das ganze Jahr durch gibt es bei Foto Sabater übrigens eine grosse Auswahl an Druckern. Von klein bis gross, von Privat-Gerät bis zum Profi-Bürodrucker. Und: Druckerpatronen sind günstiger als beim Discounter! Zu bestellen auch online: www.tintensuche.ch. Schauen Sie mal rein, es lohnt sich: Etwa 70'000 Artikel fürs Büro sind verfügbar.

**Foto Sabater, Dorfstrasse 93, Meilen, Telefon 044 923 30 12,
meilen@foto-sabater.ch, www.foto-sabater.ch, www.tintensuche.ch**

• Berater –
allzeit bereit.

advise
TREUHAND

044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag
**MEILEN
ZUG
FREIENBACH**

BeSt PRODUCTIONS
musicals . events . youth

Benjamin Stükelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH
Schwabachstr. 46 • CH-8706 Meilen • Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch • www.bestproductions.ch

WERUBAUAG
Generalunternehmung

«Bauen mit Vertrauen»
Dorfstrasse 38 Postfach 832 8706 Meilen
T 043 844 20 90 F 043 844 20 91
info@werubauag.ch www.werubauag.ch

ZÜRISSEE OPTIK

GUTES SEHEN MIT STIL

Reto Cordioli
Kirchgasse 47 • 8706 Meilen
www.zuriseeoptik.ch • 044 793 18 18

Sie suchen: • Coiffure • Bäcker
• Gärtner • Garagist ...

Sie finden auf:

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

achhammer
haute - coiffure

alte landstrasse 37 | 8706 meilen
telefon 044 923 05 25
www.achhammer.ch

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch
8.00 – 18.30 Uhr
Dienstag,
Donnerstag, Freitag
8.00 – 19.30 Uhr
Samstag
8.00 – 15.00 Uhr

www.achhammer-haarshop.ch

**Ihre Natur-
heilmittel-
BeraterInnen**

Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Einwandfreie Produkte und erstklassige Dienstleistungen

Die GEMI Schreinereigenossenschaft in Erlenbach feiert den 70. Geburtstag



Im späten Frühjahr 1948 wurde im damaligen Restaurant Post in Erlenbach die Genossenschaft für Möbel und Innenausbau (GEMI) gegründet. Damals ahnte wohl noch niemand, dass sich aus den damaligen bescheiden Anfängen eine solide Handwerksfirma entwickeln würde. 1948 geriet die an der Mariahaldenstrasse 1 gelegene Firma Stenz in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Um die Arbeitsplätze erhalten zu können, beschlossen einige ehemalige Mitarbeiter eine Produktiv-Genossenschaft zu gründen, was in dieser Zeitepoche häufig vorkam. Trotz harzigem Start gelang es, die Schreinerei einigermaßen rentabel zu betreiben. Hochs und Tiefs wechselten sich ab und begleiteten die Firma bis heute. Dank ständiger Rationalisierung der Betriebsabläufe und dem Erkennen der Marktsituationen ist es der Schreinerei gelungen, immer wieder positive Jahresabschlüsse zu erzielen. Dies ermöglichte es, die Gebäude zu erneuern und attraktiver zu gestalten. Mit der Einführung einer gesteuerten Maschine, verbunden mit CAD (Zeichnen mit EDV), eröffnen sich neue Möglichkeiten, da die GEMI nun in der Lage ist, beinahe alle benötigten Werkstücke selber herzustellen.

Der Name GEMI soll auch in Zukunft für einwandfreie Produkte und erstklassige Dienstleistungen bürgen. Der Wunsch der Kunden nach Dienstleistungen aus einer Hand wird für die Schreinereigenossenschaft weiterhin eine Herausforderung bleiben, an der sie täglich



Die Mitarbeiter der GEMI sind bereit, die Zukunft anzupacken.



Das Gebäude, wie es sich im Jahr 1948 präsentierte.

Fotos: zvg

arbeitet. Geschäftsführung und Mitarbeiter wollen das vorhandene Fundament gemeinsam festigen, um ihren Kunden stets ein kompetenter Partner zu sein und ein kontinuierliches Wachstum im Sinne des Unternehmens zu gewährleisten.

GEMI Schreinereigenossenschaft, Mariahaldenstrasse 1, Erlenbach, Telefon 044 915 31 68, info@gemi.ch.

www.gemi.ch

/zvg

Es harzt in der Meisterschaft



Die Pfäffiker erwischten am vergangenen Sonntag auf der Allmend den etwas besseren Start, und bereits in der sechsten Minute musste Eigenmann die Heimmannschaft mit einer Glanzparade retten. Auf die Führung der Gäste in der 23. Minute reagierten die Meilemer postwendend, und Ruckstuhl konnte nach einem glänzenden Assist von Gomez eine Minute später den Ausgleich erzielen. Es war auch wieder Ruckstuhl, der vier Minuten später eine vorzügliche Chance zur Führung seiner Mannschaft ausliess. Nach dem Pausentee agierten die

Meilemer aufsässiger. Harr nutzte eine Balleroberung in der gegnerischen Platzhälfte aus, um das 2:1 für die Gastgeber zu erzielen. Die Partie hatte danach keinen klaren Dominator, doch in den letzten 25 Minuten schlugen sich die Meilemer dann selbst. Einen auf Hüfthöhe geschossenen Freistoss aus 18 Metern liess die Meilemer Mauer passieren, und gegen den abgelenkten Ball war Eigenmann machtlos. Nach einem dreifachen Wechsel der Gastgeber in der 71. Minute wirkte die Hintermannschaft der Gelb-Schwarzen etwas unkonzentriert, und die Gäste konnten einen verunglückten Rückpass zur 2:3-Führung nutzen. Wenige Zeigerumdrehungen später erhöhten die Pfäffiker nach einer wenig resoluten Aktion der Meilemer Verteidigung gar auf 2:4. In der Schlussviertelstunde be-

mühten sich die Meilemer um den Anschlusstreffer. Die Chancenauswertung muss aber massiv verbessert werden, will man den Anschluss an die obere Tabellenhälfte nicht verpassen. Sportplatz Allmend, Meilen, 50 Zuschauer. Meisterschaft 3. Liga, Gruppe 6 FC Meilen I – FC Pfäffikon I, 2:4 (1:1). FC Meilen: Reto Eigenmann, Kevin Schiesser, Samuel Zimmermann (71. Manuel Schürmann), Iván Gómez, Simon Klaasen (71. Dominic Galic), Luca Pinter, Livio Reidt (64. Christian Zürcher), Philip Harr, Flavio Cianciarulo (58. Simone De Luca), Linus Zielonka (71. Calum Ironside), Marco Ruckstuhl. Ersatzspieler ohne Einsatz: Max Hesse, Johann Parmelin. Trainer: Valon Sylejmani, Jan Zindel.

/eva

Podest-Präsenz am Greifenseelauf



Am bedeutendsten Volkslauf der Region realisierten die Vertreter des LC Meilen durch Sigi Föhn, Monica Hug und Peter Peter drei eindrückliche Podestplatzierungen. Die wohl erstaunlichste kam in der Teamwertung hinzu.

Nur dem LC Uster – angeführt vom Marathon-EM-Zweiten, Olympia-Siebten und Schweizer Rekordhalter Tadesse Abraham – musste der LC Meilen in der Team-Wertung mit den fünf besten Resultaten eines Klubs den Vortritt überlassen. Eine Durchschnittszeit von 1:23:45 Minuten erreichten Patric Masar, Sigi Föhn, Peter Peter, Philip Färber und John Newell.

Als schnellster Meilemer profilierte sich Masar. Nach 1:19:56 Minuten hatte er die 21,1 km um den Greifensee bewältigt. Platz 47 unter den 3785 Klassierten schaute damit heraus, Rang 5 bei den M40. «Ich habe meine eigene zeitliche Vorgabe knapp erfüllt», lachte er. Der Spurt mit dem Blick auf die Zieluhr machte sich bezahlt.

Selbstkritische Analysen

Nichts weniger als eine Zeit unter 1:18 Stunden hatte sich Sigi Föhn vorgenommen. Die gewünschte frischen Beine dazu, das musste er bald feststellen, hatte er aber nicht. Nach 1:20:56 lief er ein. «Das war ziemlich weit daneben», hielt er gnadenlos fest und fordert von sich: «Hausaufgaben machen und an der Kraft arbeiten.» Nach zwei Dritteln der Distanz musste er sich von Masar überholen lassen. Dennoch, bei den M55 war Föhn klar der Schnellste.

Trotz den Rängen 71 und 88 zeigten sich auch die beiden weiteren LCM-Vertreter unter den ersten 100, Peter Peter (1:22:00/3. M50) und Philip Färber (1:23:32/5. M50), wenig euphorisch. «Ich musste beissen und bürste auf dem letzten Streckendrittel atypischerweise Positionen ein», sagte Peter, und Färber meinte: «Bei mir ging zwischenzeitlich das Licht ganz aus und es

herrschte absolute Dunkelheit.» Nicht richtig auf Touren kam auch Monica Hug. Mit 1:37:07 belegte sie Platz 2 in ihrer Altersklasse. Bereits am Folgetag beim Wildspitzlauf mit 970 Höhenmetern kehrte sie auf die Siegstrasse zurück. «Nach Lehrbuch war diese Planung nicht, aber ich fühlte mich richtig ‚durchgeputzt‘ und gut.» Ein erfreulich starkes Ergebnis gelang dem erst 16-jährigen Cyril Rüttimann über die 10-km-Strecke: Platz 4 bei den U18 mit 36:18 Minuten. Mit 42:53 belegte der ein Jahr jüngere Tobias Kneller bei den M16 Platz 6. Auf denselben Rang lief Anita Ribary mit 47:23 bei den W50.

Triathleten in Italien

Auch für die LCM-Triathleten galt es nochmals ernst. Sie behaupteten sich am Ironman Italy in Cervia (Emilia-Romagna) über 3,9 km Schwimmen, 180 km Velofahren und 42,1954 km Rennen. Und das glückte einem Trio überzeugend: Silvia Brandstetter erreichte mit ihren 12:06:47 Stunden in ihrer Altersklasse Platz 2, Harald Schmiedel mit den 10:03:57 Platz 8 und Rico Romagnoli mit 10:42:10 Platz 14. Brandstetter und Schmiedel verpassten mit ihren Leistungen die Hawaii-Qualifikation nur knapp.

/gg



Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

- Küchen
- Türen
- Schränke
- Möbel
- Reparaturen

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek während den Herbstferien

Montag, 8. bis Freitag, 19. Oktober 2018

**Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.30 – 13.30 Uhr**

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen eine erholsame Zeit.



Geröstetes Gemüse für allerlei Snacks

«Das Leben ist zu kurz für schlechtes Essen in der Mittagspause», behauptet ein neues Kochbuch und stellt Pausensnacks vor, die sich prima vorbereiten lassen.

Kurz gesagt, so schreiben die Autoren, geht es darum: «Die Lebensmittel werden nach dem Samstagseinkauf nicht bis zu ihrem Einsatz in Kühl- und Küchenschrank verstaut, sondern sie werden spätestens am Sonntag verarbeitet und portionsweise verpackt.» Das heisst, einmal arbeiten, dann die ganze Woche geniessen!

Es gibt unzählige Möglichkeiten, eine Lunchbox zu füllen. Mit den Rezepten aus dem Buch hat man eine gute Basis, auf der es sich aufbauen lässt – je nach Lust und Laune.

Und auch nach einem langen Arbeitstag braucht es keine Tiefkühlpizza aus dem Supermarkt, denn es schlummert ja schon eine selbst gemachte im Gefrierschrank...

In «Alles schön vorbereitet» von Andrea Martens und Jo Kirchherr (AT Verlag) wird auch erklärt, welche Behälter sich für die Aufbewahrung von Vorgekochtem am besten eignen und wie haltbar die einzelnen Nahrungsmittel im gekochten Zustand sind.

Das geröstete Gemüse eignet sich nicht nur zum sofortigen Genuss, sondern auch mit Nudeln und Pesto oder als Salat, ergänzt mit Penne, Kichererbsen, Radieschen, Tomaten und Pinienkernen. Sogar mit Instant-Suppen lässt es sich kombinieren und ist auf jeden Fall viel

besser als ein Sandwich aus dem Supermarkt.

Geröstetes Gemüse

Zutaten für 1 Backblech

- | | |
|----------|--|
| 5 | Karotten, in grobe Stücke geschnitten |
| 2 | Zucchini, in grobe Stücke geschnitten |
| 1 | rote Peperoni, in grobe Stücke geschnitten |
| 1 | gelbe Peperoni, in grobe Stücke geschnitten |
| 2 | Fenchelknollen, in grobe Stücke geschnitten |
| 3 | rote Zwiebeln, in grobe Stücke geschnitten |
| 4 grosse | Champignons, in grobe Stücke geschnitten |
| 3 | Frühlingszwiebeln, das dunkle Grün abgeschnitten |
| | Oliveöl |
| 2 | Knoblauchzehen, halbiert |
| 3 | Zweige Rosmarin |
| | Meersalz |
| | Schwarzer Pfeffer aus der Mühle |

Zubereitung

Den Backofen auf 200 Grad vorheizen. Das Gemüse in einer Schüssel mit dem Olivenöl mischen. Auf ein Backblech geben und den Knoblauch und den Rosmarin darauf verteilen. Mit Meersalz und Pfeffer würzen.

Rezept der Woche



Das geröstete Gemüse kann vorab zubereitet und später für Pasta, Salate oder Suppen verwendet werden.

Foto: Jo Kirchherr

45–60 Minuten im vorgeheizten Ofen backen, dabei zwei- bis dreimal wenden.

Danach entweder abkühlen lassen und in eine verschliessbare Box füllen oder sofort weiterverwenden. En Guete!

Ausbau der Gleisanlagen in Herrliberg-Feldmeilen.



S6, S7, SN7, S16: Bahnersatzbusse zwischen Küsnacht ZH–Meilen (–Stäfa), vom Freitag, 28. September/abends, bis Sonntag, 30. September 2018.

Während dieser Zeit verkehren zwischen den Haltestellen der betroffenen Abschnitte Bahnersatzbusse. Bitte rechnen Sie 15 bis 30 Minuten mehr Fahrzeit ein und beachten Sie den Online-Fahrplan auf sbb.ch.

Weitere Informationen erhalten Sie auf sbb.ch/zuerich unter «Streckenunterbrüche».